

Hamburg, Dezember 2020

Liebe Freunde, Partner und Förderer unserer Stiftung,

wir hatten uns alle dieses Jahr anders gewünscht, aber schon im April zeichnete sich ab, dass wir uns auch mit unseren Stiftungsprojekten auf schwierige Zeiten einrichten müssen. Die „Klassenreisen zur Musik“ konnten nicht stattfinden, weil sie ohne Chorgesang und ohne ein spielerisches Miteinander der Kinder nicht dem Ziel dienen, das wir bisher mit diesen Projekten immer gut erreicht hatten. Wir hoffen sehr, dass wir im Sommer 2021 wieder bessere Voraussetzungen für die „Klassenreise zur Musik“ haben und arbeiten zusätzlich an einem neuen Modell, das eine instrumentale Ausrichtung hat.

Not macht auch im Fall von Corona erfinderisch und so haben viele Kreative, auch im sozial-kulturellen Bereich, sich digitale Projekte ausgedacht, das reicht von Proben per Videokonferenz bis zu selbst produzierten Filmen. Wir konnten dabei in Einzelfällen hilfreich zu Seite stehen, vor allem indem Rolf sich persönlich einbrachte.

Ein spannendes Projekt ist das Chormobil des Deutschen Sängerbundes, das wir mit einem namhaften Betrag unterstützt haben. Es soll gerade in dieser Zeit individuell helfen, das Chorleben lebendig zu halten und die Chorleitungen noch kompetenter zu machen.

Auf unserer Seite www.kinderbrauchenmusik.de findet Ihr ab sofort den Link zu einem Filmporträt unser bisherigen „Klassenreisen zur Musik“. Mit den Seiten www.chorona-ideen.de und www.kitaistmehr.de haben wir außerdem zwei kleine Projekte gestartet, die zum Mitmachen anregen sollen.

Auf „Chorona-Ideen“ berichten Chöre von ihren Erfahrungen in der Zeit, in der das Singen in der Gemeinschaft nicht möglich ist. Wir möchten damit in der Chorlandschaft Anreize und erprobte Ideen weitergeben. „Kita ist mehr“ richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, die aktiv mit den Kindern musizieren möchten und dafür auf dieser Seite Hinweise zu Angeboten erhalten, die niederschwellig und kostenlos dabei unterstützen können.

Als Gruß in die letzten Wochen des Jahres und zu Weihnachten senden wir Euch Rolf's neues Album „Gemeinsam unterwegs - Lieder im Herbst des Lebens“, ergänzt durch einen Bildkalender, der in Zusammenarbeit von Rolf und dem Langeooger Inselmaler Anselm entstanden ist. Sie wurden dabei beraten von der Leiterin des ambulanten Hospizdienstes in Hanau, Kerstin Slowik. Möge dieser Kalender uns durch ein erfreulicheres Jahr führen, aus dem wir dann in unserem nächsten Weihnachtsgruß berichten werden. Wir wissen Eure treue Verbundenheit zu schätzen und sind weiterhin dankbar für Spenden. In diesem Jahr wurde unsere Stiftung mehrfach mit Kondolenzspenden bedacht, wir danken den betroffenen Trauergemeinschaften für das in unsere Stiftung gesetzte Vertrauen.

Mit vielen guten Wünschen für die Weihnachtszeit und das neue Jahr,

Rolf Zuckowski (für den Stiftungsvorstand) und Carina Kaiser (Stiftungsbüro)



P.S. Unser Stiftungsrat hat nach dem turnusgemäßen Ausscheiden von Andreas Haas, dem wir sehr dankbar sind, nun eine neue Vorsitzende: Vera Klischan, ihre Stellvertreterin ist Beate Oldendorff.